

WUNDERHEILUNGEN IN SUNDGAUER GEMEINDEN DANK "UNSERER LIEBEN FRAU IM STEIN"

Albert Spycher-Gautschi, Basel

Eine vollständige Erfassung ist nicht möglich, weil unzählige Berichte verschwunden, ohne Ortsangaben oder mehrfach in die schriftliche Überlieferung geflossen sind. Folgende Quellen wurden bearbeitet:

1. Hinweise auf Wunderheilungen im Sundgau, die Ernst Baumann aus den Ausgaben des Mirakelbuchs von Dominicus Ginck "Lapis probatus angularis Mariae" (Pruntrut 1693 und 1751) notierte und in der Klosterbibliothek Mariastein hinterliess (in Klammern: Ginck 1693 bzw. 1751 mit Seitenzahl).
 2. Von Ernst Baumann zitierte Votivtafeltexte (Die Votivbilder von Mariastein, SA. aus "Die Glocken von Mariastein" 1946, in Klammern: Baumann 1946).
 3. Von Th. Walter erfasste Votivtafeln (Th. Walter: Um ein geplantes Mirakelbuch von Marastein, in: "Elsassland" 1927, S.119-123). Enthält nur Zitate aus erfassten Quellen.
 4. Von Adolf Boell zitierte Mirakel, die bei Ginck nicht gefunden wurden oder sich in späterer Zeit ereigneten (Kurze Geschichte des Klosters und der Wallfahrt Mariastein, Einsiedeln 1871, in Klammern: Boell).
 5. Von P. Willibald Beerli in einem Verzeichnis erfasste Tafeltexte in jüngerer Zeit ("Glocken von Mariastein" 1934, H.12, S.180; in Klammern: Beerli).
 6. Auswertung des 1992 von Suzanne Allemann herausgegebenen Verzeichnisses "Miraculés de Mariastein - liste alphabétique des noms" mit unklaren Quellenangaben.
 7. Auswertung des von Bruder Alois Oser verfassten handschriftlichen "Protokolls der Gebetserhörungen von Mariastein aus den schriftlichen Zeugnissen 1793-1917 in der Klosterbibliothek Mariastein (in Klammern: Oser).
 8. Einzelmeldung aus der Klosterbibliothek Mariastein (in Klammern: BMA).
- o.J. = ohne Jahreszahl
o.O. = ohne Ortsangabe
Ginck? = In den Mirakelbüchern von Ginck 1693 und 1751 nicht gefunden.

Die Schreibweise von Namen (z.B. Johan, Margreht) sowie von Textstellen ist wenn möglich den Erstfassungen entnommen.

- Altenach** 1665. Margaretha Jungin in Kindsnöten (Ginck 1751, S.426).
- Altkirch** 18.6.1661. Knäblein des Lorentz Wydemann stürzt vom Baugerüst (Ginck 1693,S.74).
1656. Ratsherr Oswald Rinck von schmerzhafter Krankheit geheilt (Ginck 1693, S.120).
- o.J. Magdalena Nanse, Kind des Christoph Nanse, Augenkrankheit Ginck 1693, S.176).
1659. Evelin Pflümlein, Kind des Christoph Pflümlein und der Salome Amblerin in einem Wasserzuber ertrunken (Ginck 1693, S.351)
1659. Scheinbare Totgeburt des Knäbleins des Theobald Böltzen und der Regina Underbeckin (Ginck 1693, S.324)
1635. Joh. Jak. Melcker, 71-jährig, im Mühlebach ertrunken (Ginck 1693, S.370).
1683. Hehler Magdalena (Allemann 1992, zit. "page 114").
1685. Peter Jacober verunglückt bei Holzarbeiten (Ginck 1751, S.450)
1649. Sohn des Jakob Heitschlin von Irrsinn befreit (Boell, S.111; Ginck?)
1819. Maria Antoinette von Gliedersucht befreit (Boell, S.119)
- Attenschwiller** 6.7.1814. Maria Ursula Burghart von Blutgerinnseln geheilt (Oser, S.9)
- Bartenheim** 1762. Allemand Eusebius (Allemann 1992, zit. "page 124").
- o.J. Töchterlein des Niclaus Reüfflein und der Margreht Lützlerin in Zuber mit Kalkfarbe gefallen (Ginck 1693, S.168).
1653. Kind des Claus Baumann und der Clara Gotteskienin zum Leben erweckt (Votivtafel, zit. "Elsassland", S.121)
1657. Christin Abt in Kindsnöten (Ginck 1693, S.311).
1660. Mühlknecht Theobald Salatin auf Pferd von Wolf angegriffen (Ginck 1693, S.435)
- Bettlach** 11.2.1820. Odilie Frank verspricht "Votiv-Taffeln" nach Heilung von langer Krankheit (Oser, S.15)
1808. Jungfrau Anna Maria Holdstein, Wassersucht (BMA Nr. 837, zit. v. KAMBER, Thomas: Heilungen im Wallfahrtsort Mariastein, Basel 1983, S.76)
- Biederthal** 1782. Johann Martin gerät unter schwer beladenen Wagen (Boell, S.119).
- Blotzheim** 1661. Christian Schaeffer, 71-jährig, Bruchleiden (Ginck 1693, S.258).
- o.J. Christina Abtin, Kindsnöte (Ginck 1693, S.311)
1648. Johann Lang von Blotzheim Ehefrau in Kindsnöten (Ginck 1693, S.552).
1649. Scheinbare Totgeburt eines Kindes des Johann Haffner und der Elisabeth Räberin von Blotzenheim (Ginck 1751, S.318).
- Bouxwiller** 1655. Johan Böglein von Buxweiler von französischen Soldaten überfallen und schwer verletzt (Ginck 1693, S.366).
- Brunstatt** 17.10.1664. Maria, Töchterlein des Leonhard Wilhelm von einem geborstenen Reibstein (Mühlstein) erschlagen (Ginck 1693, S.80)
1682. Anna Maria Süssin, Töchterlein des Alexander Süss und Maria Sultzerin in Wassergraben gefallen (Ginck 1693, S.366).
1826. Witwe Anna Leimgruber von einem Räuber mit Messerstichen verletzt (Baumann 1946, S.13).
- Burnhaupt-le-Bas** 1626. Henzika Denzeler von grosser Geschwulst geheilt (Boell, S.109, Ginck?).
- Burnhaupt-le-Haut** o.J. Hans Theobald, Söhnlein des Hans Ritz aus Ober-Burnhaupten von Augenleiden befreit (Ginck 1693, S.173).

- Buschwiller** 1654. Fuhrmann Hans Böglin Auseinandersetzung mit einem Soldaten (Votivtafel zit "Elsassland", S.121)
1658. Marx Gutekunsi, Fahrzeug-Unglück (Ginck 1693, S.650).
- Carspach** 1599. Kind des Sebastian Hartmann und der Anna Zurbacherin zu Carspach in den Kissen erstickt (Ginck 1693, S.134).
1664. Johan Eberlin bei Holztransport verunglückt (Ginck 1693, S.452).
1681. Melchior Vetter in einem Steinbruch für die Festung Hüningen verschüttet (Ginck 1693, S.99).
1774. Johann Bach, Kopfverletzung durch Sturz (Boell, S.118).
- Dannemarie** 1655. Henrica Bagesse nach Sturz wieder gesund (Ginck 1693, S.427).
- Dietwiller** 1687. Jüngling Johan Krebs, zerschmetterte Hirnschale durch Sturz (Ginck 1693, S. 241).
1687. Johannes Krebs von fallender Sucht befreit (Ginck 1751, S.242)
- Durmenach** o.J. Hans Wilhelm Musslin von Dirmenach an Auszehrung erkrankt (Ginck 1693, S.133).
- "Mein Pilger.
Die Noth bricht Eysen, der Tod den Leib,
Viel tausend diss erfahren.
Wilst sicher seyn, beym Stein da bleib,
Kanst manchen Kummer sparen."
1681. Müller Johan Bohrer aus Wassergefahr gerettet (Boell, S. 113).
1685. Johann Borer von Henflingen (Hempflingen), Müller zu Durmenach, unter das Wasserrad geraten (Ginck 1693, S.390).
- Eggerschweiler ?** 1662. Margareth Brombacherin von Eggerschweiler in Sontgaw gelegen in Kindsnöten (Ginck 1693, S.185).
- Eglingen** 1684. Johann Specht, Geschwüre an einem Bein (Ginck 1693, S.192).
- Eschentzwiller** 1673. Johann Conrad Mäder wird an einer Prozession von einer durch Überladung explodierenden Pistole am Schädel verletzt. An Kirchenfesten war es "hochlöblicher Brauch, grobes und kleines Geschütz" einzusetzen (Ginck 1693, S.442).
1679. Johannes Kram von Eschenteweyler, Wassersucht (Ginck 1693, S.250).
1681. Catherina Rotherin von Eschentzweiler, Gliedersucht (Ginck 1693, S.198).
- Feldbach** 12.7.1874. Hubert Flota nach Blutsturz und Wallfahrtsversprechen geheilt (Oser, S.73).
- Ferrette** 1656. Anna Margaretha Netzin von Pfirt aus Krankheit geheilt (zit. "Elsassland", S.121)
- Mai 1664. Johan Thiebaldt Widerspachs und Barbara Murerins Knäblein hat Bruchleiden. Versprechen "drey Tafelen, eine zue Unser Lieben Frawen im Stein, die ander zue St.Jost und die dritte geht gen Einsidlen" (Ginck 1693, S.261).
1658. Rudolf Heer von Blindheit befreit (Boell, S.112).
1658. Junker Rudolf von Pfirdt vom Pferd gestürzt (Ginck 1751, S.164).
1761. Maria Wagner aus Wassernot gerettet (Boell, S.118).
1761. Stehlin Maria (Allemann 1992, zit. "page 124").
1767. Nanse Maria Gertrud (Allemann 1992, zit. "page 125").
- Fislis** 1828. Unbekannter Mann von Augenleiden befreit (Boell, S.120).
- Flaxlanden** 1656. Frau Cleophe ab Herbstein, verheiratet mit Conrad v. Flachsland, scheinbare Totgeburt eines Kindes (Ginck 1693, S.317).
1659. Johann Heinrich Frantz, Kleinkind des Junkers Johann Othmar v. Flaxland und Catharina Reichin von Reichenstein, aus dem Bettchen auf den Kopf gefallen (Ginck 1693, S.63).

1659. Chrischona Leyrerin, Schlagfluss (Ginck 1693, S.654).
 1674. Barbara Brunnerin, Ehefrau des Joh. Georg Wunnenburger, Kindsnöte (Ginck 1693, S. 300).
 1788. Katharina Suss von Blutfluss befreit (Boell, S.119).
- Folgensbourg** 1612. Dienstmagd des Ferdinand Freiherr v. Froburg, von der Pest befallen (Ginck 1693, S.498).
 1641. Peter Mutz von Volkenspurg von heftigem Fieber geheilt (Ginck 1693, S.489).
 19.2.1650. Matthias Hollstein, Gliederschmerzen (Ginck 1693, S.180).
 1652. Paul Ebi aus Volckensperg von schwerer Krankheit geheilt (Baumann 1946, S.10).
 1679. Pater Bruno Kiener von Volkensperg, hitzige Fieber (Ginck 1751, S.484).
 24.5.1868. Maria Anna Runser im Dienst zu Basel von bösartigem Übel am rechten Bein befallen. Die Muttergottes erschien ihr im Traum (Oser, S.78).
- Franken** 1664. Nabelbruch des neugeborenen Kindes des Johann Blümlein und der Barbara Schwaebin (Ginck 1693, S.125).
 1659. Jacob Zimmermann, Pfarrer zu Francken, Magenleiden (Ginck 1751, S.517).
 1674. Christoph Schmidlin, tödliche Krankheit (Ginck 1693, S.131).
 1682. Gallus Morgen von Francken vom Kirschbaum gefallen (Ginck 1693, S.103).
- Friesen** 1665. Anna Hauserins 1-jähriges Kind von Friessen "wilde Gicht" (Ginck 1693, S.556).
- Froeningen** 1670. Feuersbrunst im Haus Johannis Hemen in Frenningen (Ginck 1751, S.586).
Fulleren 1668. Jacob Wamester von Villeren zwischen Hindlingen und Friesen zu Pferd in die reissende Larg gestürzt (Ginck 1693, S.397).
- Geispitzen** 1650. 4-jähriges Töchterlein der Maria Fuchsin von Geispitzen, Kindsblattern (Ginck 1693, S.510).
- Grentzingen** 1656. Rosina Meisterlein des Meyers von Gräntzingen, schwere Krankheit (Ginck 1751, S.124).
- Habsheim** 1676. Caspar Watthoffer von Habsen nach schwerer Krankheit selige Sterbestunde (Ginck 1693, S.219).
 "Mein Pilger.
 Mit reinem Wissen ist gut sterben,
 Noch besser in Mariae Schoss.
 Ihr Stein kan dir solch' Gnad erwerben,
 Wann schon der Tod geht auff dich los."
 1626. Johann Obrecht von Fieber geheilt (Boell S.110, Ginck?).
 1660. Anna Würbel aus Hapsen von Wutanfällen befreit (Ginck 1693, S.577).
- Hagenthal** 1664. Elisabeth Dopplerin, Kopfschmerzen (Ginck 1693, S.240).
 1823. Christian Lang von Fussleiden genesen (Boell, S.119).
- Hégenheim** 1677. Beat Jacob, 1-jähriges Söhnlein des Beat Locher und der Anna Bürgerin von Hägenheimb, Augenleiden (Ginck 1693, S.171).
- Heimersdorf** 1657. 7-jähriger Knabe des Simon Göppfert von Heimersdorf in reissenden Bach gefallen (Ginck 1693, S.380).
 1675. Georgen Späcklein von Heimerstorff, "pestilenzische Sucht" (Ginck 1693, S.493).
- Helfrantz-kirch** 1659. Johann Rosenblatt, Sattler, schmerzhafter Sturz (Votivtafel, zit. "Elsassland", S.122)

1664. Anna Schmidlin, Lähmung durch unbekannte Krankheit (Ginck 1693, S.563)
1677. Barbara Lehmann vor Zermalmung durch Kammrad geschützt (Ginck 1693, S.399)
- Hésingue** o.J. Scheinbare Totgeburt in der Familie Fridolinus Burin von Häisingen (Ginck 1751, S.156).
- Hirtzbach** 1664. Anna Schmidlin, Lähmung durch unbekannte Krankheit (Ginck 1693, S.563).
1918. Reconnaissance et remerciements pour votre protection 1914-1918 (Beerli, S.180).
- Hundsbach** 1653. Franz Schlecht v. Ensisheim, Pfarrer zu Hundsbach und Franken mit Pferd in die Ill gefallen (Ginck 1693, S.378).
1676. Friedlein Bollinger samt Familie von Reiterei überfallen (Ginck 1693, S.641).
1826. Blasius Stampfler von Blutsturz genesen (Boell, S.119)
- Huningue** o.J. Elisabeth Haffnerin, Ehefrau des Walter, Burger zu Hüningen, schwere Geburt (Ginck 1693, S.306).
1681. Walters Johan (Allemann 1992, zit. "page 113", Ginck?).
1685. Töchterchen des Wirts Hans Weyss und Catharina Schaubin mit Schöpfgefäss in den Rhein gefallen (Ginck 1693, S.367).
- Illfurth** 1668. Theobald Riedinger zu Illfurt, Kropfleiden (Ginck 1693, S.546)
- Jettingen** 1668. Conrad Burgermeister von Angreifern erdrosselt (Ginck 1693, S.220)
- Kembs** 1649. Mägdlein von Grossen-Kembs bewahrt ihre Jungfräulichkeit, indem sie in einem "Hurst" unter einem morschen Baum Schutz sucht (Ginck 1693, S.640)
- "Mein Pilger.
Die Perlin wirfft man nicht vor Schwein,
Die Reinigkeit sie lieben.
Jungfräulich-Krantz gibt schönen Glantz,
MARIAE thut belieben."
1660. Sohn des Johan Theobald Schirmer und der Maria Bielerin, Bruchoperation (Ginck 1693, S.256).
1663. Maria Schuohmacherin aus Grossen Kembs von schwerer Krankheit geheilt (Baumann 1946, S.9).
- Leymen** 1616. Namenloses Kind fällt unterhalb der Landskron in einen Wassergraben (Ginck 1751, S.367).
1664. Jacob Hutinger, Halsleiden (Ginck 1693, S.217).
1820. Pfarrer Gschwind von Leymen dankt für überstandene Kriegsgefahren des Dominik Wunnenberger (Baumann 1946, S.12).
1823. Kind des Joseph Doppler und der Maria Laemmlein, Heilung von der Gicht (Boell, S.119).
- 12.4.1860. Mariann Hab im Leimenwald von "Mannsperson" überfallen (Oser, S.31)
- Liebenswiller** 1652. Jakob Miller, "schwerer Zustand an meinem Lib" (Votivtafel zit. "Elsassland", S.123)
1673. Töchterlein des Ursus Häner und der Veronica Rotra in einen Brunnen gefallen (Ginck 1751, S.359).
1675. Johanna, Kind des Johann Müller und der Maria Dopplerin, Bruchleiden (Ginck 1693, S.275).
1841. Mueller Ildephons (Allemann 1992, zit. "page 53").
- Ligsdorf** 1638. Heinrich Gasser aus Lüxdorff von Birnbaum gefallen (Ginck 1693, S.60).

1659. Maria, Töchterlein des Heinrich Gasser und der Gertrud Fischlerin, Lähmungen. 3 Wallfahrten nach Mariastein (Ginck 1693, S.183).
- Lutter** 1660. Margreth Burchin, Kindsnöte (Ginck 1693, S.296).
1667. Gelähmtes Söhnlein des Johann Burgunder u.d. Magdalena Staehlein geheilt (Ginck 1693, S.189).
o.J. Wachslicht verbrannte das Deckbett des Kindes der Ehegatten Hans Buecher und Clara Rachelmännin (Votivtafel zit. "Elsassland", S.122).
1841. Stehlin Maurus (Allemann 1992, zit. "page 53").
- Michelbach-le-Bas** 1675. Adam Müller, Heilung von einer grassierenden Sucht (Ginck 1693, S.504).
- Morschwiller-le-Bas** 1624. Bartholomäus Marki von Halsleiden befreit (Boell, S.109).
1649. Mägdlein von Mülhausen gebürtig, "Compass seines Verstands verrückt" (Ginck 1693, S.573).
1649. Verena Ligibein von Irrsinn geheilt (Boell, S.111, Ginck?).
1653. Johann Meier von Lähmung befreit (Boell, S.111, Ginck?).
1661. Georg Bader, Ehemann der Ursula Ehrenburgerin, Bruch der Wirbelsäule (Ginck 1693, S.655).
1661. "Gewisse Weibsperson von Morschweiler unterhalb Mülhausen von Geschwüren geheilt (Ginck 1751, S.510).
1668. Jacob Scherers Knäble von Morschweyler in einen Mühlebach gefallen (Ginck 1693, S.360).
o.J. Catharina Röschin, schmerzlicher Blutgang (Ginck 1751, S.497).
- Neuwiller** 1676. Petermann Doppler und Ehefrau Elisabeth Haberthürin entgehen einer Feuersbrunst (Ginck 1693, S.603)
23.4.1825. Der Meyer v. Neuwiller und Ehefrau Reÿ versprechen Wallfahrt nebst einer "Tafeln" nach Heilung von Krankheit (Oser, S.21).
- Oberlarg** 1653. Donin Maria (Allemann 1992, zit. "page 80").
1673. Sohn des Heinrich Hirtzlein von Wagen überrollt (Ginck 1751, S.196).
- Oltingen** 1617. Ein unter Wasser gelegenes Kind wird gerettet (Boell S.109; Ginck?)
1682. Susanna Margareth von Welsch-Neuenburg will ihr Kind im katholischen Oltingue gebären und kommt in Kindsnöte (Ginck 1693, S.303).
1767. Schwitzer Barbara (Allemann 1992, zit. "page 125").
- Ottmarsheim** 1643. Barbara Kilchwartin entgeht bei Münchenstein durch Schreien und Abwehr einer Vergewaltigung (Ginck 1693, S.455)
1684. Anna Margreth, Töchterlein des Joh. Georg Wigand und Maria Cleophe Gempffin, Asthma (Ginck 1751, S.526).
1670. Herr Bartier, Zollverwalter und Ehefrau Anna Maria Grossin stecken ihr Töchterlein mit schwerer Krankheit an (Ginck 1751, S.490,670).
- Petit-Landau** 1671. Elisabeht Maurerin vom Kirschbaum gefallen (Ginck 1693, S.93).
1675. Michael Lang von fremden Soldaten gefesselt und mit dem Tod am Galgen bedroht. Durch Anrufung Mariens lösten sich die Fesseln, sodass er fliehen konnte (Ginck 1693, S.462).
1723. In Landau dienendes Mädchen von einem herumziehenden Soldaten bedrängt (Boell, S.99).
- Pfetterhouse** o.J. Anna Schoppin, Ehefrau des Johann Mengen, litt während einer Schwangerschaft an einem "schandlichen Kropf" (Ginck 1751, S.299,520).
1649. Agatha Diettlerin in Kindsnöten (Votivtafel zit. "Elsassland", S.122).
1684. Johann Georgen Wigands und Frau Maria Cleophe Gempffin

- Raedersdorf** o.J. Töchterlein Anna Margreht, Hustenanfälle (Ginck 1693, S.550).
 o.J. Johan Sontags Ehefrau in Kindsnöten (Ginck 1693, S.310)
 1794. Magdalena Leistin, Hans Georg Treyers Ehefrau, Wassersucht (Ginck 1751, S.255)
- Ranspach-le-Bas** 1670. Mathias Wacker bei Nacht überfallen und schwer verletzt (Ginck 1693, S.440).
 1670. Jacob Landwerlin, zertrümmerte Hirnschale überlebt (Boell, S.114).
- Riedisheim** 12.9.1858. Anna Maria Abts Sohn Philipp Hohl im Krieg gegen Russland heil davongekommen (Oser, S.60)
- Rixheim** o.J. Michael, Kind des Michael Broglein und der Elisabeth Metzgerin von Rixen, mit Fuhrwerk verunglückt (Ginck 1693, S.169).
 1657. Namenloses 3-jähriges Kind von Rixen in giftige Kotlache gefallen (Ginck 1751, S.345).
- Roppentz-willer** 1851. Familie Wermelinger bittet für ihren Sohn um eine glückliche Sterbestunde (Boell, S.100, 120).
- Ruelisheim** 1664. Kind des Conrad Fischer und der Catharina Stöcklerin hatte Gicht (Ginck 1693, S.558).
- Schlierbach** 1649. Chrischona Kellerin, Leibsbeschwerden (Ginck 1751, S.505).
- Schwoben** 1816. Kind des Georg Dietsch von Ackerwalze überrollt (Boell, S.119)
- Sierentz** 1682. Maria Wespeiserin, Ehefrau des Hans Jacob Daserich in Kindsnöten (Ginck 1693, S.101).
 1681. Jakob Deserich, Sturz (Boell, S.115, Ginck?).
 1889. Amour et reconnaissance à Notre Dame de la Pierre. A.Muller, Sierentz (Beerli, S.180).
- Spechbach-le-Haut** 1660. Eberhard Irms aus Ober-Spöbach von fremden Soldaten überfallen. langer Bewusstlosigkeit erwacht (Ginck 1693, S.216).
- Steinbrunn-le-Bas** 1650. Scheinbar totes Kind der Eva Engler aus Nider-Steinbronn zum Leben erweckt (Ginck 1693, S.140).
 o.J. Knapp einjähriges Kind der Eva Englerin beinahe an einem Apfelschnitz erstickt (Ginck 1693, S.101).
 "Mein Pilger.
 Ein theurer Biss in Apfelschnitz
 Hat leider than die Eva.
 Dadurch uns bracht den Tod an Spitz,
 Wan nur nicht hier MARIA."
- Steinbrunn-le-Haut** 1651. Lucia Rimmersein in Geburtsnöten (Ginck 1751, S.288).
 1649. Chrischona Kellerin, Leibsbeschwerden (Ginck 1693, S.216).
 1648. Georg Setzstab erholt sich von der Ruhr (Ginck 1751, S.500).
- Tagsdorf** o.J. Eva Byrrin von Dagsdorff in Kindsnöten (Ginck 1751, S.311)
- Vieux-Ferrette** 25.4.1678. Joachim Ortschied zu Alden-Pfird zwischen Ruederbach und Feldbach mit Fuhrwerk verunglückt (Ginck 1693, S.94).
 1658. Hans Georg Haas von Alden-Pfird, Leibscha-den mit herausfallendem Gedärm (Ginck 1693, S.254).
 o.J. Antoni Bischoff, Gliederbrand (Ginck 1751, S.536).
 "Mein Pilger.
 Wann löschen ist für Brennen gut,
 Ach Jungfraw voll der Gnaden.
 Lösch aus den Brand der Höllen-Glut,
 Dass er uns nichts mag schaden."
- 30.10.1739. Johannes Bischoff zwischen Altkirch und Pfirt vom Weg abgekommen und in den Fluss gestürzt (Ginck 1751, S.416).

Village-Neuf	28.6.1842.	Josefine Wetzel, Ehefrau des Bartholomäus Baumann von Auszehrungen geheilt (Oser, S.49).
	20.Jahrh.	Durch die Fürbitte der Ib. Mutter Gottes bin ich nach langer Krankheit geheilt worden (Beerli, S.180).
Waldighofen	1670.	Johann Meinung von Waldikofen zu Pferd von scheuendem Gespann erschreckt und schwer gestürzt (Ginck 1693, S.146).
Waltenheim	1682.	Maria Rodel von Zungen- und Schlundübel befreit (Ginck 1693, S.661).
Wentzwiller	1763.	Johann Jakob Wagner in Wassernot beschützt (Boell, S.118).
Willer	1662.	Adam Schaffler aus Weiler bei Altkirch fiel vom Kirschbaum (Votivtafel zit. "Elsassland", S.123).
Winkel	1921.	Maria hat unser Kind gerettet (Beerli, S.180).
Wittersdorf	1674.	Wilhelm Schmidlein aus Witterstorff von "langwierig-hartnäckigem Fieber" befreit (Ginck 1693, S.492).
Zillisheim	1670.	Morand Vierling, Zahnschmerzen (Ginck 1693, S.548).
	1679.	Paulus Schlosser, Scheintod nach langer Krankheit (Ginck 1693, S.148).
	1770.	Franz Mangold beim Sturz vom Wagen unverletzt geblieben (Boell, S.118).
ohne Ortsabgabe	1659.	Söhnlein des Melchior Karrer aus dem Sundgau hat "thierische Wütere" (Ginck 1751, S.553).

Verbreitung von Wunderheilungen in Sundgauer Gemeinden

Altenach	1	Froeningen	1	Petit-Landau	3
Altkirch	10	Fulleren	1	Pfetterhouse	2
Attenschwiller	1	Geispitzen	1	Raedersdorf	2
Bartenheim	4	Grentzingen	1	Ranspach-le-Haut	2
Bettlach	2	Habsheim	3	Riedisheim	1
Biederthal	1	Hagenthal	2	Rixheim	2
Blotzheim	4	Hégenheim	1	Roppentzwiller	1
Bouxwiller	1	Heimersdorf	2	Ruelisheim	1
Brunnstatt	3	Helfrantzkirch	3	Schlierbach	1
Burnhaupt-le-Bas	1	Hésingue	1	Schwoben	1
Burnhaupt-le-Haut	1	Hirtzbach	2	Sierentz	3
Buschwiller	2	Hundsbach	3	Spechbach-le-Haut	1
Carspach	4	Huningue	3	Steinbrunn-le-Bas	3
Dannemarie	1	Illfurth	1	Steinbrunn-le-Haut	2
Dietwiller	2	Jettingen	1	Tagsdorf	1
Durmenach	3	Kembs	3	Vieux-Ferrette	4
Eggenschweiler ?	1	Leymen	5	Village-Neuf	2
Eglingen	1	Liebenschwiller	4	Waldighofen	1
Eschentzwiller	3	Ligsdorf	3	Waltenheim	1
Feldbach	1	Lutter	3	Wentzwiller	1
Ferrette	7	Michelbach-le-Bas	1	Willer	1
Fislis	3	Morschwiller-le-Bas	8	Wittersdorf	1
Flaxlanden	5	Neuwiller	2	Zillisheim	3
Folgensbourg	6	Oberlarg	1		
Franken	4	Oltingue	3		
Friesen	1	Ottmarsheim	3	ohne Ortsangabe	1